



Patentschrift Nr. 98580

Graf F. von Zeppelin

in Stuttgart

Lenkbarer Luftfahrzeug mit mehreren hinter einander angeordneten Tragkörpern

Im Juli 1900 erhob sich der Prototyp lenkbarer Luftschiffe, Zeppelin 1, zu seiner Jungfernfahrt über den Bodensee, gesteuert von Zeppelin selbst. Über 11 000 Kubikmeter Wasserstoffgas gewährten genügend Auftrieb, während zwei Benzinmotoren die seitlich angebrachten Luftschauben t antrieben. Von der vorderen Gondel g aus bediente die Mannschaft die Seitensterruder q und den Flaschenzug b1, mit dem das Luftschiff in die gewünschte waagrechte oder schräge Lage gebracht werden konnte. Heute werden Luftschiffe noch für touristische Rundflüge, als Werbeträger und zu Forschungszwecken genutzt.

